



25./26.09.2021 | Jena  

Int. Turnier

Damen starten furios, bei den Herren noch Luft nach oben

Beim internationalen U20 DFB-Qualifikationsturnier in Jena starteten 6 Damen und 6 Herren für den PSV Stuttgart. Für die meisten war es das erste Turnier seit Februar 2020, umso wichtiger war es endlich wieder Wettkampferfahrung und Ranglistenpunkte bei einem großen Turnier zu sammeln.

Am Samstag starten die Herren mit Felix Märkle, Vincent Wagner, Marlon Baier und die noch U17 Startberechtigten Neil Gauss, Len Müller und Jacob Kieckbusch.

Len Müller erwischte einen guten Start und konnte gleich 4 Gefechte in der Vorrunde gewinnen. In der 128er-K.O.-Runde traf er auf den Schweriner Rehda, den er mit 15:12 besiegen konnte. Gegen Renard aus Jena war jedoch nichts mehr zu machen, das 64er-K.O. gab Müller mit 11:15 ab und landete auf Platz 44.

Felix Märkle startete mit 3 Vorrundensiegen und konnte im 128er-K.O. den Berliner Grun auch deutlich besiegen. Der Tauberbischofsheimer Kappus war dann nicht mehr zu schlagen und Märkle musste das Gefecht 5:15 abgeben. So blieb an diesem Tag der 59. Platz.

Auch Neil Gauss erreichte mit 3 Siegen in der Vorrunde und einem 15:9 gegen Neubauer aus Jena die 64er-K.O.-Runde. Mit einer deutlichen Niederlage gegen den Tauberbischofsheimer Lindner beendet Gauss das Turnier auf Platz 61.

Vincent Wagner gewann 4 Vorrundengefechte. Aussichtsreich auf Rang 34 aufgestiegen traf Wagner dann auf Schmitz-Hübsch aus Radebeul und verlor überraschend mit 11:15. Mit Rang 65 konnte Wagner an diesem Tag nicht zufrieden sein.

Jacob Kieckbusch konnte lediglich 2 seiner Vorrundengefechte gewinnen und verpasste dadurch eine gute Ausgangsposition. Gegen den Magdeburger Schmidt verlor er bereits in der ersten K.O.-Runde mit 9:15 und musste sich mit Platz 90 zufriedengeben.

Ähnlich erging es Marlon Bair. Mit 2 gewonnenen Vorrundengefechten und einem deutlich verlorenem K.O. gegen Bauknecht aus Tauberbischofsheim landete er direkt hinter Kieckbusch auf Platz 91.

Bei den Herren wäre mehr möglich gewesen und es blieb noch Luft nach oben.

Am Sonntag starteten die 6 Damen Aline Rustler, Greta Vogel, Lea Öttl, Anna Baars, Lara Witt und Mia Jakob.

Aline Rustler begann mit einer weißen Weste ins Turnier und gewann alle Gefechte in ihrer Vorrunde und konnte durch ein Freilos direkt im 64er-K.O. starten. In den K.O.-Runden gewann sie mühelos mit 15:1 gegen die Koblenzerin Bohnen, danach mit 15:7 gegen Blessing aus Neu-Ulm, bevor sie dann im vereinsinternen Duell gegen Öttl mit 15:6 in die Runde der letzten 8 einzog. Dort bezwang Rustler die Berliner Seiffert mit 15:10 und zog in das Halb-



finale ein. Hier verlangte sie ihrer Gegnerin Hohenadel aus Weinheim alles ab und beim Stand von 14:14 musste der letzte Treffer entscheiden, wer von den beiden in das Finale einziehen würde. Leider musste Rustler diesen Treffer abgeben, konnte jedoch mit einem 3. Platz das Turnier auf dem Podest beenden.



Lea Öttl lies sich die lange turnierfreie Zeit ebenfalls nicht anmerken und stieg mit 5 Vorrundensiegen direkt ins 64er-K.O. auf. Hier bewies sie gegen Wetzling aus Moers ihre Nervensstärke und entschied das Gefecht mit 15:14 für sich. Sie gewann dann auch gegen die Dresdnerin Sibilla mit 15:12 und traf dann im 16er-K.O. auf ihre, an diesem Tag nicht zu bezwingende, Vereinskameradin Rustler. Am Ende belegte Öttl einen guten 13. Platz.

Greta Vogel gewann 4 Vorrundengefechte und konnte im 64er-K.O. die Hanauer Sophia Schnarr mit 15:8, sowie im 32er.-K.O. Semper aus Berlin mit 15:7 besiegen. Das 16er-K.O. gegen die Berlinerin Seiffert war bis zum letzten Treffer umkämpft; leider nicht mit gutem Ende für Vogel, die das Gefecht mit 14:15 abgeben musste. So blieb der 15. Rang und die Erkenntnis, das mit etwas Glück mehr drin gewesen wäre.

Lara Witt startete hoch konzentriert mit 5 Siegen in der Vorrunde und einem 15:4 gegen Joha aus Cottbus. Mit einem 10:15 gegen die Tauberbischofsheimerin Katkay war dann jedoch im 32er-K.O. Schluss und es blieb Platz 20.

Ähnlich erging es Anna Baars, die mit 4 Vorrundensiegen und einem 15:9 gegen Wemme aus Radebeul ebenfalls im 32er-K.O. das Turnier beenden musste. Dort verlor sie gegen die Weinheimerin Holland-Cunz mit 11:15 und erreichte Platz 22.

Die noch für die U17 fechtende Mia Jakob gewann 3 Gefechte in der Vorrunde und kam damit auch direkt in die 64er-K.O.-Runde, in der sie Braun aus Moers mit 15:10 besiegte. Im 32er-K.O. wurde sie dann jedoch durch Schaller aus Radebeul mit 6:15 auf Rang 27 verwiesen.

Die Damen konnten durchweg gute Ergebnisse erzielen und zeigten durch zum Teil sehr knappe Niederlagen, dass sogar noch mehr möglich gewesen wäre.

Text: Stefan Kieckbusch, Fotos PSV Stuttgart

Platzierung der Herren U20:

- 44. Len Müller
- 59. Felix Märkle
- 61. Neil Gauss
- 65. Vincent Wagner
- 90. Jacob Kieckbusch
- 91. Marlon Bair

Platzierung der Damen U20:

- 3. Aline Rustler
- 13. Lea Öttl
- 15. Greta Vogel
- 20. Lara Witt
- 22. Anna Baars
- 27. Mia Jakob

Externe Links:

[Turnierverlauf](#)